



## WIE WO WAS

### Sport -Trainerlizenzen

im Verein für Deutsche Schäferhunde, Landesgruppe Hessen-Nord

Gut ausgebildete Trainer sind das Beste, was dem Verein für Deutsche Schäferhunde, der Landesgruppe Hessen-Nord und den zahlreichen Ortsgruppen passieren kann. Gerade in dem Amateurbereich ist es wichtig eine fundierte Grundausbildung zu besitzen.

Doch wie funktioniert das überhaupt mit den Lizenzen? Was muss ich beachten und was erwartet mich?

#### 1. Zuständigkeit

Die erste Lizenzstufe unterliegt der Zuständigkeit der Landesgruppen, hier des jeweiligen Fachwartes für Zucht, Ausbildung IPO und Sport (Agility, Rally Obedience, Obedience).

Sie bilden aus, deshalb muss man sich auch direkt bei seiner jeweiligen Landesgruppe für die entsprechenden Lehrgänge anmelden.

Für eine Kursteilnahme zum Erlangen einer Trainerlizenz in einer anderen LG bedarf es einer schriftlichen Genehmigung / Freigabe des LG Sportbeauftragten!

#### 2. Voraussetzungen

Wer im Bereich Sport eine Trainerlizenz erlangen möchte, muss sich beim Fachwart anmelden mit der Angabe, in welcher Sportart er die Trainerprüfung ablegen möchte.

Wer eine Lizenz erwerben möchte, muss volljährig sein und eine gültige Mitgliedschaft im SV nachweisen. Ferner muss die Zugehörigkeit zur Landesgruppe, die das Seminar durchführt, gegeben sein.

**Agility** / Voraussetzung: Erfolgreich abgelegte Begleithundeprüfung. 5 A-Läufe der Stufe 1 mit GUT bestanden.

**Rally Obedience** / Voraussetzung: Erfolgreich abgelegte Begleithundeprüfung. 1 bestandene Prüfung der Klasse RO 1.

**Obedience:** Voraussetzung: Erfolgreich abgelegte Begleithundeprüfung. Es muss mindestens eine Obedience-Prüfung Beginner und Klasse 1 abgelegt sein.

Weitere Zulassungsvoraussetzung für die Teilnahme an der Ausbildung zum Sporttrainer ist das erfolgreiche ablegen der Basisteile 1 + 2.

### 3. So läuft das mit der Trainerlizenz:

**Teil 1. Allgemeiner Teil:** Psychologische Grundlagen, Versicherungen rund um den Hund, Erste Hilfe beim Hund, Rechtliche Grundlagen, Struktur des SV.

**Teil 2: Kynologische Grundlagen:** Das Wesen des Hundes, Zucht und Aufzucht, Ernährung und Gesundheit, Anatomie des Deutschen Schäferhundes.

#### **Teil 5: Fachteil Sport**

Übungsleiter Ausbildung: Aufgaben, Rechte, Pflichten

#### **Praktischer Teil / Basisausbildung**

Grundlagen der verschiedenen Sportarten, Prüfungsordnung, Gerätekunde. Aufbau und Gestaltung einer Übungsstunde, Parcoursgestaltung, Trainingssequenz.

#### **Prüfung**

Schriftliche Sachkundeprüfung am Ende des Lehrgangs. Der Fragebogen enthält je 10 Fragen aus den Teilen I (Allgemeiner Teil) und II (Kynologische Grundlagen) sowie 30 Fragen aus dem Teil IV (Praxisteil Ausbildung) aus dem „**Handbuch der Kynologie**“ des SV.

#### **Zertifikat / Lizenz**

Übungsleiterlizenz Ausbildung mit Urkunde, gültig für vier Jahre. Für die Verlängerung muss ein Auffrischkurs besucht werden.

